

**vhs
Akademie
im Kreis Unna**

vhs  **100 Jahre**
Wissen teilen

**Veranstaltungen zur
politischen Bildung
im 2. Halbjahr 2019**

100 Jahre Demokratie

Die Geschichte der ersten Demokratie in Deutschland und die Geschichte der Volkshochschulen sind eng miteinander verwoben. Vor hundert Jahren erhielten die Volkshochschulen in Artikel 148 der Weimarer Reichsverfassung erstmalig Verfassungsrang. Die „Staatsbürgerkunde“ und die Rücksichtnahme auf die „Empfindungen Andersdenkender“ gehörten fortan zum Bildungsauftrag der Volkshochschulen. An diesem Auftrag zur politischen Bildung halten die Volkshochschulen seit 100 Jahren fest. So konnten die zwölf Schreckensjahre der nationalsozialistischen Diktatur zwar die „Institution Volkshochschule“ zum Einsturz bringen, aber nicht die Idee, auf der sie gegründet wurde. Nach 1945 ging die Geschichte der Volkshochschulen daher weiter.

In diesem Jahr feiern die Volkshochschulen in Deutschland ihr 100jähriges Bestehen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland wird 70 Jahre alt. Die über 900 Volkshochschulen in Deutschland stehen



wie keine andere Institution für den gesellschaftlichen Gestaltungswillen im Einklang mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Staates. Eine Volkshochschule ist kein Ort, wo Menschen nach Herkunft, Geschlecht, sozialem Stand oder Hautfarbe unterschieden werden. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Aufklärung, der Toleranz und der fairen Auseinandersetzung. Sie ist ein Ort, an dem der gefundene Kompromiss immer auch die Würde des Andersdenkenden im Blick hat. Sie ist ein Ort, an dem Menschen ihrer angeborenen Neugier nachgehen dürfen. Politische Bildung als Aufgabe – das ist Volkshochschule in ihrer nobelsten Form.

Darum werben die Volkshochschulen des Kreises Unna künftig als „VHS-Akademie im Kreis Unna“ gemeinsam für ihre herausragenden Veranstaltungen im Bereich der politischen Bildung. Unsere Motivation speist sich dabei aus folgender Erkenntnis: Demokratie hat keine Bedeutung, wenn niemand für sie eintritt!



Starke Frauen - Starke Kommunen

Die VHS Selm ist Teilnehmerin bei diesem landesweiten Projekt und wird interessierte Frauen für eine politische Tätigkeit im Rat der Stadt qualifizieren. Ziel des Projektes ist es die geringe Präsenz von Frauen in politischen Gremien zu erhöhen. Das Programm umfasst fünf Module und ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Details zur Schulungsreihe werden auf dem Informationsabend vorgestellt.

Dienstag, 08.10.2019, 18.00 - 19.30 Uhr
Bürgerhaus, Willy-Brandt-Platz 2, 59379 Selm
gebührenfrei

Jüdische Sportler in Westfalen: Erich Schild und seine Spuren in Selm

Das Thema Sport in Verbindung mit der jüdischen Geschichte vor 1945 ist in Deutschland wenig erforscht. Dabei gibt es Interessantes zu erfahren. Mit 136 jüdischen Sportvereinen entwickelte sich in Westfalen und im Rheinland eine starke jüdische Sportkultur, die eng mit dem Ausschluss jüdischer Mitglieder aus den bürgerlichen Sportvereinen nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwoben ist. Diese Tatsache geriet ebenso in Vergessenheit wie die Leistungen und Beiträge vieler Jüdinnen und Juden bei der Verbreitung des Sports im sozialen und gesellschaftlichen deutschen Alltag. Der Historiker Prof. Dr. Lorenz Peiffer hat mit seinem „historischen Handbuch für Nordrhein-Westfalen“ seine Geschichte und die der Vereine und zahlreicher weiterer Sportler erforscht und dokumentiert. Er wird daraus in der Alten Synagoge vortragen. Der Selmer Künstler Heinz Cymontkowski erzählt von seinen persönlichen Begegnungen mit dem Sportler Erich Schild.

Mittwoch, 13.11.2019, 18.00 - 20.15 Uhr
Alte Synagoge Bork, Synagogenweg, 59379 Selm
gebührenfrei

Wie kam Hitler in die Köpfe? Zur Psychologie des Faschismus und des deutschen Kinos 1918 - 1945

Im Filmschaffen der Jahre 1918 - 45 spiegeln sich die Nöte, Ängste und Sehnsüchte der Menschen der Weimarer Zeit und des sog. „Dritten Reiches“. Kracauer zeigt in „Von Caligari zu Hitler“, dass die auf der Leinwand gezeigten Befindlichkeiten z.T. schon vor 1933 der nationalsozialistischen „Weltanschauung“ entsprachen - wie etwa im Falle von „Metropolis“. Im sog. „Dritten Reich“ baute Goebbels das Kino - insbesondere im II. Weltkrieg - zu einer gewaltigen Propagandawaffe aus. Wie Hitler in die Köpfe von Leuten wie Goebbels kam, klären wir einerseits auf den Spuren von Psychologen und andererseits mit einem Blick auf die Spielfilme der Jahre 1918 bis 1945. Filme von „Caligari“ (1919) über „Jud Süß“ bis „Kolberg“ (1945) werden in Ausschnitten vorgestellt und interpretiert.

Donnerstag, 14.11.2019, 18.00 - 20.15 Uhr
Dr. phil. Torsten Reters, Altes Amtsgericht
Gebühr: 6,00 €

Gegen Rechts argumentieren lernen - Tipps zur kritischen Auseinandersetzung mit rechtsextremen und populistischen Parolen und fremdenfeindlichen Sprüchen

Rolf Gloel und Kathrin Gützlaff („Gegen Rechts argumentieren“) setzten sich mit extremen Denkpotionen am rechten Spektrum, aber auch mit Formen des Populismus in der Mitte der Gesellschaft auseinander. Sie entlarven die „falsche Logik“ der Populisten und plädieren für eine sachliche Auseinandersetzung mit ihnen. Klaus Peter Hufers „Argumente gegen den Stammtisch“ setzten eher auf die Irritation rechter Denkmuster durch angemessenes Verhalten. Das Kurzseminar richtet sich an alle, die mit rechten oder populistischen Parolen konfrontiert werden, und wissen wollen, was den Parolisten zu entgegenen ist.

Montag, 02.12.2019, 18.30 - 20.45 Uhr
Dr. phil. Torsten Reters, Altes Amtsgericht
Gebühr: 5,00 €

Krise der westlichen Demokratien – Gibt es Lösungen?

Seit Jahren können die westlichen Gesellschaften die sozialen, ökonomischen und politischen Krisen nicht mehr verschleiern. Politische Institutionen verfallen; soziale Gegensätze nehmen zu; ökonomische Unsicherheit verbreitet sich; Perspektiven fehlen. Politische Bildung findet kaum mehr statt, gesellschaftliche Kompromisse werden ohne ausreichende Klärung der sozialen Zusammenhänge gefunden. Anhand von vorab verteilten Texten über aktuelle Ereignisse und Nachrichten soll die Komplexität gesellschaftlicher Zusammenhänge beleuchtet werden, um zu klären, wie eine neue, bessere Zukunft aussehen und wie sie entstehen könnte.

mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, 18.09.2019, 7 x 2 UStd
VHS-Zentrum, Raum 1
Gebühr: 35,00 €

Geld, Staat und Macht - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Wozu Geld? Was bedeutet es? Wie groß darf ein Staat sein? Wer besitzt die Macht? Welche Unterschiede bestehen zwischen ökonomischer, politischer und militärischer Macht? Diese Fragen sollen Gegenstand des Seminars sein. Zudem werden die Abhängigkeit der europäischen Partner untereinander und die daraus folgenden politischen Konsequenzen betrachtet. Von der Analyse und Diskussion von politischen Texten zu aktuelle Ereignisse und Nachrichten ausgehend wird versucht, eine Vision für eine bessere Gesellschaft zu entwickeln.

mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, 20.11.2019, 7 x 2 UStd
VHS-Zentrum, Raum 1
Gebühr: 35,00 €

Ausstellung: „Wollt ihr den totalen Krieg?“

Diese Ausstellung zeigt die Ereignisse vom Kriegsbeginn 1939 bis zur Kapitulation 1945 in den damaligen Medien (Film, Zeitung, Plakate). Insbesondere geht es um die Auswirkungen auf die Bevölkerung in den dunkelsten Kapiteln der deutschen Geschichte.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 04. November bis zum 05. Dezember 2019. Eröffnet wird die Ausstellung von Dr. Torsten Reters am 4.11.2019 um 18.00 Uhr. Herr Wolfgang Hoffmann hält am 26. November, 19.00 Uhr, einen ergänzenden Vortrag zum Thema „Beginn des 2. Weltkriegs“.

04.11.2019 bis 05.12.2019,

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30 Uhr - 21.30 Uhr

VHS Bergkamen, „Treffpunkt“, Lessingstr. 2

59192 Bergkamen

Eintritt frei

„Fall der Mauer vor 30 Jahren“

- Ein Markstein deutscher Geschichte in Realität und Film -

Wolfgang Hoffmann thematisiert in seinem Vortrag den Fall der Mauer am 09. November 1989.

Es geht um die Vorgänge, bei denen nicht nur der DDR Staatssekretär Schabowski eine wichtige Rolle spielte und die zur deutschen Zeitenwende beitrugen - auch in ihren menschlichen Aspekten wird diese Zeit nachgezeichnet.

Beispielhaft werden dazu Filmausschnitte aus den Spielfilmen „Das Versprechen“ und „Good-bye Lenin“ sowie aus dem Drama „Schabowskis Zettel“ zu sehen sein.

Dienstag, 12.11.19, 18.00 Uhr

VHS Bergkamen, „Treffpunkt“, Lessingstr. 2

59192 Bergkamen

gebührenfrei

Vortragsreihe: Gesichter des Krieges

„Der Krieg ist für jeden Staat ein Ereignis von großer Bedeutung. Er ist der Ort, der über Leben und Tod entscheidet, er ist der Weg, der das Überleben sichert oder in den Untergang führt. Unumgänglich ist es, ihn eingehend zu untersuchen“, mahnt der Chinese Sunzi in seiner Schrift „Die Kunst des Krieges“. Kriege gehören zu den schlimmsten Menschheitserfahrungen überhaupt. Und auch zukünftig wird es wohl Kriege geben. Die Gesichter des Krieges haben sich dabei stetig verändert. Die Vortragsreihe nimmt den strukturellen Wandel von Kriegen in den Blick, von den Kriegen der europäischen Moderne über die Söldnerkriege im 20./21. Jahrhundert bis hin zum Krieg gegen den Terror.

„Der gewaltsame Lehrer – Europas Kriege in der Moderne“ Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Langewiesche im Gespräch mit Dr. Thomas Freiberger
Donnerstag, 10.10.2019, 19.00 Uhr

„Unternehmen im Ersten und Zweiten Weltkrieg – Kriegsprofiteure und Steigbügelhalter Hitlers?“
Prof. Dr. Scholtyseck im Gespräch mit Dr. Th. Freiberger
Mittwoch, 30.10.2019, 19.00 Uhr

„Privatkrieger: Ein Blick in die Welt moderner Militärdienstleister“ Dr. Klaas Voss im Gespräch mit Dr. Thomas Freiberger
Freitag, 8.11.2019, 19.00 Uhr

„Ausstellungseröffnung: Der Kalte Krieg – Ursachen – Geschichte – Folgen“
Donnerstag, 28.11.2019, 19.00 Uhr

„Der 11. September 2001 und der Krieg gegen den Terror“ Prof. Dr. Bernd Greiner im Gespräch mit Dr. Thomas Freiberger
Dienstag, 10.12.2019, 19.00 Uhr

„Leben im Krieg“ Zeitzeugengespräch mit Manfred Böse und Saad H. Khalaf
Dienstag, 21.01.2020, 19.00 Uhr

Haus der Bildung, Bergstr. 13, 59174 Kamen-Heeren
gebührenfrei

Die Situation in Brüssel und in der Europäischen Union nach der Wahl - Eine Analyse von Ralph Sina, Leiter des WDR/NDR-Studios in Brüssel

Sie ist nach wie vor ein Friedens- und Wohlstandsprojekt um das uns große Teile der Weltbevölkerung beneiden: die Europäische Union. Gleichzeitig ist die Gefahr eines EU-Zerfalls so groß wie nie. Ralph Sina berichtet aktuell zur Lage in Brüssel und in der EU.

Dienstag, 19.11.2019 ab 19.00 Uhr
ev. Gemeindehaus, Goethestr. Holzwickede
gebührenfrei

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Club of Rome: „Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen“

In seinem ersten, weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit („Die Grenzen des Wachstums“, 1972) prognostizierte der Club of Rome den ultimativen Kollaps des Weltsystems in den nächsten 50 Jahren. Der Vortrag formuliert die Agenda für alle gesellschaftlich relevanten und möglichen Schritte der nächsten Jahre: faktenorientiert und debattenstark.

Mittwoch, 04.12.2019 ab 19.00 Uhr
Rathaus der Kreisstadt Unna, Rathausplatz 1
gebührenfrei

Erlebniswelt Rechtsextremismus - modern - subversiv – hasserfüllt, Vortrag von Dr. Thomas Pfeiffer

„Rechts“ zu sein verspricht Action, Tabubruch und Anerkennung, zu den Lockmitteln zählen multimedialer Angebote im Social Web. Gerade an Jugendliche richtet die Szene ihre wichtigsten Werbebotschaften: Kameradschaft und Zusammenhalt in unsicheren Zeiten.

Montag, 27.01.2020 ab 18.00 Uhr
zib-Jugendbibliothek, Lindenplatz 1, Unna
gebührenfrei

Vortrag und Podiumsdiskussion zur langen Nacht der Volkshochschulen

Nicht nur die Demokratie feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Auch der Grundgesetzartikel Nr. 148 führte zum Verfassungsrang und somit zur Gründung der ersten deutschen Volkshochschulen vor 100 Jahren.

Dieses Jubiläum wird deutschlandweit erstmals mit der langen Nacht der Volkshochschulen am 20.09. gefeiert. Die VHS Schwerte wird sich in Kooperation mit der „Engagierten Stadt“ durch ein besonderes Veranstaltungsformat beteiligen:

Unter dem Titel „Hass, Empörung, youtube“ wird Prof. Dr. Ralf Vandamme in seinem Impulsreferat Anmerkungen zur Neuerfindung der Demokratie vorstellen, die im weiteren Verlauf des Abends diskutiert werden.

Der WDR-Moderator Matthias Bongard wird in dem sich anschließenden Podium die Fraktionsspitzen des Schwerter Stadtrates mit den Bürger*innen ins Gespräch bringen und für eine lebhafte Diskussion sorgen.

Die Film-AG des Friedrich-Bährens-Gymnasiums wird die Veranstaltung dokumentarisch begleiten und eine musikalische und kulinarische Umrahmung lässt den Abend ausklingen.

Seinen Sie dabei und diskutieren Sie mit!

Freitag, 20.09.2019, 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Leerstände im EG des City-Centrums
gebührenfrei

Kurs Nr. 219-1102

Wir bitten um Anmeldung.

(auch telefonisch möglich: 02304 104-850)



Herausgeber

Volkshochschulen im Kreis Unna

V.i.S.d.P.

Michael Reckers
VHS Selm 02592 922-801

Regina Ruß
VHS Werne 02389 71-562

Marion Gramm
VHS Lünen 02306 104-2721

Sabine Ostrowski
VHS Bergkamen 02307 284951

Dr. Thomas Freiburger
VHS Kamen - Bönen 02307 92420-50

Rita Weißenberg
VHS Unna Fröndenberg Holzwickede 02303 103-730

Marco Dafov
VHS Schwerte 02304 104-832



Volkshochschule Selm

Willy-Brandt-Platz 2
59379 Selm
02592 922-0
vhs@stadtselm.de
www.vhs-selm.de



Volkshochschule Werne

Altes Amtsgericht
Bahnhofstr. 8
59368 Werne
02389 71-554
vhs@werne.de
www.vhs-werne.de



Volkshochschule Lünen

Franz-Goormann-Str. 2
44532 Lünen
02306 1042700
vhs@luenen.de
www.vhs-luenen.de



Volkshochschule Bergkamen

Lessingstr. 2
59192 Bergkamen
02307 284952
vhs@bergkamen.de
www.vhs.bergkamen.de



Volkshochschule Kamen - Bönen

Am Geist 1
59174 Kamen
02307 9242050
vhs@stadt-kamen.de
www.vhs-kamen-boenen.de



Volkshochschule Unna Fröndenberg Holzwickede

Lindenplatz 1
59423 Unna
02303 103713
zib-vhs@stadt-unna.de
www.vhs-zib.de



Volkshochschule Schwerte

Am Markt 11
58239 Schwerte
02304 104-850
vhs@kuwebe.de
www.vhs-schwerte.de